

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

mit dem "Haifischbecken Bootskauf" schloss der newsletter 02/07.

Inzwischen sind wir dem Haifischbecken mit einigen Schrammen entkommen und wenn das Bad im Haifischbecken für etwas gut war, dann dafür, diesmal anders an den Kauf einer Yacht heran zu gehen. Dazu habe ich den Markt über Monate hinweg beobachtet, man muss wissen was läuft und wie teuer. Für Sentimentalitäten ist im Haifischbecken kein Platz, es geht um viel Geld und da wird richtig gezockt. Offenbar haben wir die Lektion gelernt, wir haben eine "neue" sechs Jahre alte Yacht geordert (Bavaria 37/3). Die Verkäufer segeln damit noch in den Urlaub, aber am 18. August 07 erfolgt die Übergabe. Danach stelle ich die Neue hier ausführlich vor.

Aber der Reihe nach:

Nach dem Kranen und dem "Verkaufstörn" mit unseren neuen Freunden aus Finnland wollten wir endlich nach Neustadt iH (in Holstein):

21. - 25. April 07: Von wegen Neustadt, mit Motorschaden in die Werft

Ein paar schöne Tage stehen ins Haus in diesem sommerlichen, heißen Mai. Und vor allen Dingen wollen wir endlich das Trauma Neustadt knacken. Einer der schönsten Häfen an der Ostsee und wir waren immer noch nicht da. Entweder kam uns ein Gewitter in die Quere und wir „strandeten“ in Grömitz, saßen in Großenbrode im Nebel fest oder wir hatten einfach zu viel Wind von vorn oder, oder, oder

Dass daraus, wie Du ja schon ahnen kannst, ein ganz anderes Abenteuer wird, erzählt diese Seite des Logbuches. Sie erzählt aber auch am Rande vom Dienstleister Yachtwerft und das ist nicht nur schön.

Nicht im Logbuch steht der **31. Mai 07**, immerhin mein letzter öffentlicher Arbeitstag. Der Wechsel vom Schreibtisch ans Ruder, der sich ja erst im nächsten Jahr auch professionell vollziehen wird, war schon ein bedeutendes Ereignis für mich und ich glaube, dass alle Gäste dabei sehr viel Spaß hatten ... und ich erst.

Gewundert hat mich, dass eine Segelreise in den dänischen Mittsommer nur einen Mitsegler motiviert hat.

18. - 22. Juni 07: Selber Schuld

"Wer kommt noch mit", hatte ich wochenlang über meine homepage eingeladen und mails verschickt, "wer segelt mit in die Sonnenwende? Zu einem Kurtzörn in die dänische Südsee starten bisher nur Bernd und ich vom 18. – 22. Juni 07 ab Heiligenhafen in die weißen Nächte"... doch alles werben hilft leider nichts, die inzwischen täglich mehr als 90 visitor der homepage (Du auch!) lassen sich nicht motivieren sondern uns lieber hängen, damit sie hinterher über die Segelstory ablästern können, Feiglinge.

Statt einer Abschiedsreise mit meinen ehemaligen drei Kolleginnen (das holen wir nach), bin ich erstmals „Einhand“ auf Törn.

22. - 24. Juni 07: Erstmals Solo

Es läuft fantastisch und viel besser als gestern. „Kalami“ düst stundenlang mit 6 Knoten auf Anliegerkurs und ich kuschele mich tief in die Plicht und fühle mich soo wohl und sooo geborgen auf diesem Schiff wie nie zuvor. Dies ist unser Moment, einfach nur genießen ..., aber es ist auch ein bisschen verhext mit diesem „Sankt Hans blå“.

Beim Einhandtörn erreicht mich Ralf (ebenfalls wie ich gelernter Matrose) übers Handy in Bagenkop/Langeland. Einen Tag später entscheiden Monika und Ralf, „Kalami“ zu kaufen und schon am 03. Juli erfolgt die Übergabe. Unser Urlaub auf dem Wasser ist damit geplatzt:

03. Juli 07: Allzeit Gute Fahrt "Katinka"

Monika & Ralf haben am 04. Juli 07 "Kalami" übernommen, die zukünftig unter dem Namen "Katinka" segeln wird. Der unkomplizierten Übergabe in der Yachtwerft von Peter Rathjen folgt nach der Einweisung ein kurzer "Ausflug vor die Haustür" bis Heiligenhafen Ost. Leider treibt uns einsetzender Regen unter die Kuchenbude und später zum Skippersdinner in den "Seestern" - damit sind die Warnauer auch in die lokale Gastronomie eingeführt.

Ein paar Tage haben wir kein Schiff und dann das (aber das weißt Du ja schon):

09. Juli 07: Bald wieder komplett

Knapp eine Woche nach der Übergabe von "Kalami" haben wir die Neue "an Land gezogen". Der Vertrag ist in trockenen Tüchern, die Übergabe erfolgt am 18. August 07. Die Bavaria 37/3 bietet komfortablen Platz für 6 - 7 Personen und ist schnell wie der Wind (High-Tech-Segel). Dazu segeln wir zukünftig mit Blister, ein Schrecken für jede Flaute.

Wer die Startseite der homepage mal bis ganz unten durchscrollt findet dort die Button top100sail und segler.com. Seitdem **Die** www.ralfuka.de entdeckt haben hebt die Seite total ab. Waren noch im April täglich 62 „visitors“ auf www.ralfuka.de unterwegs (unterwegs heißt nicht anklicken, Irrtum erkannt und wieder weg, "visitors" blättern wirklich durch die Seite), so stieg die Zahl der „Visitors“ im Mai auf 76 und im Juni auf 94. Jetzt im Juli knacken wir „locker“ die 100; es gab mit 99 Visitors bisher nur zwei Tage mit weniger als 100 Besuchern. Unglaublich, aber auch eine Bestätigung dafür, eine unaufgeregte und werbefreie Seite zu präsentieren.

Noch was zur Bedienung: Alle kleinen und großen Geschichten kannst Du über die "news" (scrollen) auf der Startseite anklicken. Die zweite Möglichkeit erschließt sich über das Logbuch 2007.

Warum es kein Gästebuch gibt? Weil es unendliche Mengen Spams ins Haus liefert. Natürlich freue ich mich sehr über Rückmeldungen von euch, wie z.B. über den Anruf von Herrn Bücher, der mein Buch gelesen und darin glatt zwei Fehler gefunden hatte. Dass ihm das Buch sehr viel Freude bereitet hat wollte er natürlich auch gern loswerden. Fairwinds und einen wunderbaren Urlaub wünscht euch

Ralf

...oder doch noch meer? www.ralfuka.de

P.S. Falls ich mit dem newsletter jemanden auf den Zeiger gehe, bitte eine kurze mail zurück und Du bist aus dem Verteiler. Vielen Dank.